

Bebauungsplan

Nr.:I/S 5 -1.Ä.-

„Windelei“

Stadtbezirk Senne

Satzung

Textliche Festsetzungen

FESTSETZUNGEN NACH § 9/1 BBauG

ZEPL. GEBÄUDE	ZAHL DER VOLLGESCH.				BAUGESTALTUNG NACH § 103 BauONW				WEITERE FESTSETZUNGEN (SIEHE AUCH TEXT DES BEBAUUNGSPLANES)	
	HÖCHSTGRENZE	MINDESTGRENZE BIS HÖCHSTGRENZE	GRUNDFL. ZAHL	GESCHOSSFL. ZAHL	GEBÄUDEHÖHE V. OK KELLERDECKE BIS TRAUFE MAX.	HAUPTGEB. m	NEBENGEB. m	DREMPEL MAX. m		DACHNEIGUNG
	I		0.4	0.5	3.5	7	0.5	30°	SATTELDACH	
	I		0.4	0.5	3.5	7	7	5°	FLACHDACH	
	II		0.4	0.8	5.9	7	7	5°	II	
		II-III	0.4	1.0	8.4	7	7	5°	II	
	III		0.4	1.0	8.4	7	7	5°	II	
		III-IV	0.4	1.1	11.3	7	7	5°	II	
	IV		0.4	1.1	11.3	7	7	5°	II	
		IV-V	0.4	1.1	14.0	7	7	5°	II	
		IV-VI	0.4	1.2	16.8	7	7	5°	II	
ALTBEBAUUNG AUFSTOCKUNG	II		0.4	0.8	5.9	3.5	0.5	30°	II	
II	III		0.4	1.0	8.4	3.5	0.3	30°	II	
	GEMEINSCH. GARAGEN						2.5		5°	II
TG	TIEFGARAGEN						3.0		-5°	ABGESENKTE GEMEINSCH. GARAGE OK TRAUFE MAX. 1.10 m ÜBER STRASSENKRONE

ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- IM REINEN WOHNGEBIET
- IM ALLGEM. WOHNGEBIET
- IN DER GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- IM REINEN WOHNGEBIET (ANDERUNGSGBIET)

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GRUNFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR FORSTWIRTSCHAFT
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE

← GRUNDSTÜCKS ZU- UND ABFAHRTEN

GRENZEN

 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEB-PLANES

 GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
VON BAUGEBIETEN

 BAUGRENZEN

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

 ABGRENZUNG DER ÄNDERUNG

PLANZEICHEN



KINDERSPIELPLATZ



UMFORMERSTATION

BAUWEISE

 OFFENE BAUWEISE

 GESCHLOSSENE BAUWEISE



NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG



NUR EINZEL-UND DOPPEL-
HAUSER ZULÄSSIG

VERSORGUNGSANLAGEN



SCHMUTZWASSERKANAL



REGENWASSERKANAL

ERLÄUTERUNGEN

 FLURGRENZE

 FLURSTÜCKSGRENZE

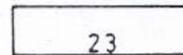
 GEPL. FLURSTÜCKSTEILUNG



STELLPLÄTZE

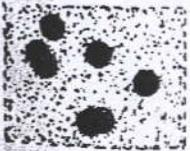


RAMPE ZUR TIEFGARAGE



VORH. GEBÄUDE MIT HS. NR.

SONDERREGELUNG



FLÄCHE AUF DER DER BESTEHENDE
BAUMBESTAND ERHALTEN BLEIBEN SOLL

ÄNDERUNG NACH DER OFFENLEGUNG

ÄNDERUNG GEMÄSS RATS BESCHLUSS
VOM 1971

GÜLTIGE FASSUNG GEMÄSS SATZUNGS-
BESCHLUSS VOM 1971

Dieser Bebauungsplan(änderung) ist gemäß § 2 Abs. 1 und 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 - BGBI. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als **E n t w u r f** beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

Die in diesem Plan eingetragene Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 und 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 - BGBI. I S. 949 - am _____ vom Rat der Stadt als **E n t w u r f** beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

Die in diesem Plan eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.

Dieser Plan ist gemäß § 10¹³ des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 - BGBI. I S. 949 - und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 - GV.NW. 1979 S. 594 - vom Rat der Stadt am 20. Nov. 1980 als **S a t z u n g** beschlossen worden.

Bielefeld, den 04. Dez. 1980

Schwickel

Oberbürgermeister

Froese

Ratsmitglied

Heckmann

Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich des Textes und der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 - BGBI. I S. 949 - in der Zeit von _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Bielefeld, den _____

STADT BIELEFELD
Der Oberstadtdirektor
- Planungsamt -
I. A.

Dieser Plan hat einschließlich des Textes und der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 06.07.1979 - BGBI. I S. 949 - in der Zeit von _____ bis _____ erneut öffentlich ausgelegen.

Die erneute Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Bielefeld, den _____

STADT BIELEFELD
Der Oberstadtdirektor
- Planungsamt -
I. A.

Genehmigungsvermerk des
Regierungspräsidenten

Dieser Plan/Text ist gemäß § 10(1)/§ 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Detmold, den 10. 12. 80

Az. 53.01.11/26 - 1 15.80 Der Regierungspräsident
Winkel